



## Pressemitteilung

# Mal eben arbeiten am Strand? Der österreichische Urlaubsguru-Chef Daniel Frick erzählt von seinem World-Office-Erlebnis

## Das komplette Urlaubsguru.at-Team testet das neue Konzept von der freien Wahl des Arbeitsorts in Zell am See

Wien. Wie oft sitzt man im Büro und sehnt sich nach einer Meeresbrise und der Möglichkeit, mal eben eine Runde im Meer zu schwimmen, um den Kopf freizubekommen? Daniel Frick, dem Geschäftsführer von Urlaubsguru.at, geht es nicht anders. Doch er konnte sich diesen Wunsch jetzt erfüllen. Denn bei Urlaubsguru.at gibt es – anstatt Home Office - das sogenannte „World Office“, d.h. die Mitarbeiter dürfen ihren Arbeitsort frei wählen. Völlig egal, ob sie im Lieblingscafé an der Ecke oder im Liegestuhl am Strand sitzen – die Guru-Mitarbeiter können einmal in der Woche und eine ganze Woche am Stück pro Jahr überall dort arbeiten, wo sie möchten, solange sie erreichbar sind, stabilen Internetzugang haben und niemand Einsicht auf den PC hat.

Daniel Frick hat das neue Konzept in Kroatien getestet. Wie sich die Arbeit mit Blick auf die rauschenden Wellen am Strand angefühlt hat und ob er genauso produktiv war wie im Büro - dazu kann er viel erzählen.

### Kurze Schwimmpausen, größere Produktivität

Daniel Frick war begeistert von dieser Vorstellung und wollte das Konzept unbedingt ausprobieren. Als er dann noch ein besonders günstiges Flugangebot entdeckte, stand die Entscheidung fest. „Ich habe einen Cent pro Flug und Person bezahlt, also insgesamt nur vier Cent. Zum Start der Fluglinie Level hat die Airline 100.000 Tickets für einen Cent angeboten, da habe ich zugeschlagen“, erklärt er. So verlängerte er sein Wochenende in Dubrovnik um einen Arbeitstag.

„Ich habe mir im Vorfeld ein Restaurant an dem schönen Strand St. Jakov herausgesucht und direkt dort angefragt, ob sie gutes WLAN haben. Das wurde mir bestätigt. Mein Arbeitsplatz war dann dort an einem Tisch – direkt am Meer. Es war jederzeit möglich, zwischendurch kurz ins Meer zu springen“, schwärmt er. Aber schweifen dann nicht die Gedanken ab, die kurzen Schwimmpausen werden ausgedehnt und am Ende arbeitet man nicht, sondern macht Urlaub? Ist es überhaupt möglich, in so einer Umgebung konzentriert zu arbeiten? Daniel Frick ist nach dem Test absolut überzeugt: „Es war einfach traumhaft. Das Meeresrauschen, die Aussicht und die frische Luft waren extrem schöne Begleiterscheinungen während des Arbeitens. Ich hatte sogar das Gefühl, dass ich durch die kurzen Schwimmpausen noch produktiver war und konzentrierter arbeiten konnte.“

### Austausch zwischen Büros in Wien und Holzwickede ist möglich

Seine Wiener Kollegen nutzen das World Office ebenfalls, nicht nur um zu Hause zu arbeiten, auch sie wollen in Zukunft ihr Büro in die weite Welt verlegen. Die Option, das Büro überall einzurichten, gefällt Daniel Frick: „Ich bin ein großer Fan des World Office. Es bringt den Mitarbeitern Flexibilität und die Möglichkeit, auf der ganzen Welt zu arbeiten. Natürlich müssen die Rahmenbedingungen wie Internetgeschwindigkeit und Zeitumstellungen beachtet werden. Vor allem für Kreativberufe und Berufe im digitalen Umfeld finde ich diese Möglichkeit perfekt geeignet. Es gibt aber sicher auch Betriebe, die vom Ablauf her World Office nicht anbieten können.“

Ab Montag, 24. September, verbringt sogar das gesamte Urlaubsguru.at-Team eine komplette World-Office-Woche gemeinsam in Zell am See, wo sie arbeiten und nach Feierabend zusammen noch etwas unternehmen.



Gern möchte Daniel Frick auch mal für eine Woche am deutschen Urlaubsguru-Standort, am Dortmunder Flughafen, arbeiten. Denn auch diese Möglichkeit besteht für die Belegschaft. Die Kollegen des Dortmunder-Standorts dürfen – zusätzlich zur World Office-Woche – eine komplette Woche in Wien arbeiten und die Wiener Kollegen dürfen in Deutschland arbeiten. Die Kosten für die Unterkunft werden vom Arbeitgeber übernommen. Die Kollegen lernen sich so besser kennen und können vom gegenseitigen Austausch und dem „Tapetenwechsel“ profitieren.

Daniel Frick selbst möchte seine World-Office-Tage auf jeden Fall mal im Büro in Deutschland und auch öfter an den Stränden in anderen Ländern verbringen. Denn beim Blick aufs Meer wird die Laune gleich deutlich besser und bei einem Bad im Meer überwindet man das Mittagstief und tankt Kraft für den zweiten Teil des Arbeitstages...

### **Über Urlaubsguru.at**

*Urlaubsguru.at ist eine unabhängige Reise-Internetseite in Österreich. Mit knapp 450.000 Facebook-Fans in Österreich und monatlich 2,7 Millionen Seitenaufrufen gehört sie zu den erfolgreichsten Webseiten in Österreich. Daniel Frick hat im Sommer 2013 den Blog ins Leben gerufen, heute ist daraus ein Reiseportal mit 20 Mitarbeitern erwachsen. Urlaubsguru.at ist Teil der UNIQ GmbH, die ihren Hauptsitz in Deutschland hat, wo das Reiseportal unter [urlaubsguru.de](http://urlaubsguru.de) läuft.*

### **Über UNIQ GmbH**

*Daniel Krahn und Daniel Marx gründeten im Sommer 2012 Urlaubsguru.de und sind heute Geschäftsführer der UNIQ GmbH, die neben Urlaubsguru- und Holidayguru-Seiten in vielen Ländern zudem auch die Portale FashionFee, Prinz Sportlich, Captain Kreuzfahrt und Mein Haustier betreibt. Mittlerweile arbeiten knapp 200 Mitarbeiter an drei Standorten (Dortmunder Flughafen/Holzwickede, Unna, Wien) für das junge Unternehmen, das noch heute ohne Fremdkapital auskommt und sich weiterhin auf Wachstumskurs befindet.*

Holzwickede, 24.09.2018

Ansprechpartner für Medien: Nicole Brückner, Head of Communications, Tel. 02301 94580-771, [presse@un-iq.de](mailto:presse@un-iq.de)  
Herausgeber: UNIQ GmbH, Rhenus-Platz 2, 59439 Holzwickede, Tel. 02301 94580-0, [www.un-iq.de](http://www.un-iq.de)

